



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 41 vom 10. Oktober 2019

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag, 14.10.2019 von 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus statt.

Die Bürger sind herzlich eingeladen, Fragen und Anliegen beim Bürgermeister vorzutragen.

Fundsache

In einem Gartenstück wurde in Esseratsweiler, Grundhalde eine schwarze Lesebrille gefunden. Sie kann im Rathaus abgeholt werden.

Volksbegehren „Rettet die Bienen“

In der letzten Woche habe ich als verantwortlicher Redakteur des Amtsblatts eine Mitteilung des landwirtschaftlichen Ortsvereins Achberg zum Volksbegehren in den Vereinsteil des Amtsblatts aufgenommen. Diese Woche tritt ein Bürger aus Achberg an die Redaktion des Amtsblatts heran mit der Aufforderung eine Erwiderung auf die Vereinsmitteilung abzdrukken. Auch wenn es grundsätzlich nicht möglich ist, Leserbriefe im Amtsblatt abzdrukken wird es diesmal mit wenigen Kürzungen gemacht, um einen anschließend sachlichen Dialog zu ermöglichen. Um den Charakter des Amtsblatts zu wahren wird damit die Diskussion zu diesem Thema im Amtsblatt geschlossen und die interessierte Bürgerschaft auf die öffentlichen Medien und Veranstaltungen verwiesen.

Vor Veröffentlichung dieses Leserbriefs ist es mir wichtig, die Bürgerschaft nochmals auf das im Volksbegehren angestrebte Verbot von Pestiziden auch in Landschaftsschutzgebieten als einen in unserer Region dominierenden Punkt der Diskussion um das Volksbegehren hinzuweisen. Deswegen wird Artikel 1 Nr. 5 des Gesetzesentwurfs zur Änderung des Naturschutzgesetzes und Landwirtschafts- und Landeskultugesetzes, wie er vom 12.09. bis 19.09. 2019 durch Aushang im Schaukasten des Rathauses bekannt gemacht wurde, wiederholt:

§ 34 wird wie folgt neu gefasst:

§ 34 Verbot von Pestiziden

Die Anwendung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide) gemäß Artikel 3 Nummer 10 der Richtlinie

2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (ABl. L 309 vom 24. November 2009, S. 71) in der jeweils geltenden Fassung ist in Naturschutzgebieten, in Kern- und Pflegezonen von Biosphärengebieten, in gesetzlich geschützten Biotopen, in Natura 2000-Gebieten, bei Naturdenkmälern und Landschaftsschutzgebieten, soweit sie der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten dienen, verboten. Die untere Naturschutzbehörde kann auf Antrag die Verwendung bestimmter Mittel im Einzelfall zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Die höhere Naturschutzbehörde kann die Verwendung dieser Mittel für das jeweilige Gebiet zulassen, soweit eine Gefährdung des Schutzzwecks der in Satz 1 genannten Schutzgebiete oder geschützten Gegenstände nicht zu befürchten ist. Das zuständige Ministerium berichtet jährlich dem Landtag über die erteilten Ausnahmen. Weitergehende Vorschriften bleiben unberührt.

Hannes Aschauer, Bürgermeister

Leserbrief als Erwiderung zum Brief des Kreisbauernverbandes Tettang an die Unterstützer des Volksbegehrens

Wir, die Unterstützer des "Volksbegehrens Artenschutz" Ba-Wü und die Bauernverbände - sind uns hoffentlich darin einig, dass der Artenrückgang (im Bodenseegebiet z.B. 25% der Vögel und mehr als 75% der Fluginsekten seit den 80er Jahren) - insbes. auch der bestäubenden Bienen - gestoppt oder besser wieder aufgeholt werden muss. Das ergibt sich - gerade im Zusammenhang des Klimawandels - als absolutes Gebot der Stunde. Die beiden Gruppen unterscheiden sich lediglich im "Wie". Von den Bauernverbänden habe ich jedoch bislang keinen wirksamen Alternativentwurf vernommen; denn so, wie es jetzt gehandhabt wird, kann es nicht weitergehen.

Die Ausnahmeregelung des Gesetzesentwurfes sieht vor, dass Pflanzenschutzmittel, die die Artenvielfalt nicht gefährden, auch in Schutzgebieten weiter zugelassen werden. Das können selbstredend nicht die in Europa zugelassenen Pestizide sein, die gerade das Artensterben mit verursachen. Am Bodensee zum Beispiel betrifft das nur ein Drittel der Landschaftsschutzgebiete, also deutlich weniger, als in jenem Brief behauptet. Ökoanbauer machen es uns schon

lange vor, welche Alternativen es zu den - besonders für Insekten - tödlichen Mitteln gibt. Dabei müssen sich aber auch die Verbraucher - also wir alle - an die eigene Nase fassen und nicht etwa nur fleckenfreies Obst kaufen.

Eine Tatsache steht jedoch über allem: Ohne das Instrument des Volksbegehrens/entscheidungs auf Landesebene wäre diese, unsere Existenz bedrohende Problematik gar nicht ins öffentliche Rollen gekommen. Ein Weiteres ist auch klar: Es betrifft bei weitem nicht nur die Bauern, vielmehr uns alle als Gesamtgesellschaft. Im Gesetzentwurf des Volksbegehrens geht es darum, die Landesregierung zu verpflichten, Anreiz- und Förderstrategien zu erarbeiten. Zum einen, damit Landwirte gefördert werden, freiwillig auf Pestizide zu verzichten, zum anderen, damit die Absatzsituation für Öko-Lebensmittel verbessert wird.

Der Vorschlag des Volksbegehrens sieht jetzt erst einmal so aus. Bei Erfolg (10% Eintragung der Wahlberechtigten in 1/2 Jahr) und Einreichung ans Innenministerium ist noch gar nichts entschieden. Wenn die Landesregierung den Entwurf nicht übernimmt, kann sie einen Alternativentwurf ausarbeiten, der mit dem eingereichten Entwurf zur Abstimmung wiederum vor's Volk kommt. Sodann bedarf es der Zustimmung eines Fünftels der Wahlberechtigten, um Gesetz zu werden. Ich bin dankbar, dass es dieses politische Instrument gibt und möchte alle Bürger dazu aufrufen, es im Sinne des Problembewältigung für unseren Planeten einzusetzen, ins Gespräch zu kommen und **gemeinsam** nach Lösungen zu suchen.

Rainer Rappmann, Achberg

Vereine/Verschiedenes



Freiwillige Feuerwehr Achberg

Dankeschön für den gelungenen 1. Feierabendhock mit den Eschbach Buam letzten Mittwoch! Herzlichen Dank an alle Firmen,

Vereine und Bürger von Achberg und Umgebung die zu unserem 1. Feierabendhock in die Achberghalle gekommen sind. Wir haben während der Planung immer wieder gezweifelt ob ein Feierabendhock das richtige Konzept ist und ob er von den Bürgern angenommen wird. Um so mehr freut es uns, dass wir eine sehr gut besuchte Halle und ein stimmungsvolles Fest hatten. Besonders schön war, dass alle Generationen vertreten waren.

Eure Freiwillige Feuerwehr Achberg!!!

Landjugend Achberg

Heute besichtigen wir den landwirtschaftlichen Betrieb Ströfle.

Die Schaufelgesellschaft informiert:

Am kommenden Sonntag (13.10.) findet auf unserem Vereinsgelände am Sportplatz die alljährliche AB Trailsjam statt. Das heißt viele BMX-Leute kommen nach Achberg

und rollen mit uns über die Hügel. Jeder ist herzlich willkommen zum Zuschauen und es gibt Getränke.



ACHBERG BLÜHT! Moorwanderung im Degermoos.

Am 11.10. machen wir eine kleine sicher sehr interessante Moorexpedition ins Degermoos mit Isolde Miller vom Bund Naturschutz. Treffpunkt Kirchplatz Essersatsweiler um 14.30 Uhr dort können wir auch Fahrgemeinschaften bilden. Für alle anderen, die selbst dorthin fahren wollen ist der Treffpunkt, der Bahnübergang Oberrützenbrugg (gegenüber Bikerühle) um 15 Uhr.

Der Beitrag ist eine freiwillige Spende an den BN!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.



SV Achberg Fußball

Aktive

Damen

Sonntag, 13.10.19

SV Achberg - SV Mietingen 11 Uhr

Herren

Sonntag, 13.10.19

SV Seibrantz II - SV Achberg II 13 Uhr

SV Seibrantz I - SV Achberg I 15 Uhr

der Theaterverein

Achberger Bühne

präsentiert in der Achberghalle - Essersatsweiler

„Die fromme Helene“

eine Bauernkomödie in drei Akten

von

Cornelia Willinger

überarbeitet von Barbara Heider

Spieltermine:

Samstag	12.10.2019	19.00 Uhr
Freitag	18.10.2019	20.00 Uhr
Samstag	19.10.2019	20.00 Uhr
Sonntag	20.10.2019	19.00 Uhr
Freitag	25.10.2019	20.00 Uhr
Samstag	26.10.2019	20.00 Uhr

Kartenvorverkauf und Kartenreservierung:

Ab 19.09.2019 Mo. bis Sa. von 18.00 bis 20.00 Uhr.

An den Spielterminen von 15.00 bis 17.00 Uhr

Telefon 08380/2369939

Abendkasse:

An den Spielterminen eine Stunde vor Spielbeginn

Eintritt: 8,- Euro

Auf Ihren Besuch freut sich die Achberger Bühne

www.achberger-buehne.de

Seniorenvorstellung am 11.10.19 um 17.30 Uhr.

Eintritt 3,- €.

Junge Meister Aris Quartett im Klassischen Herbst

Zu den jungen Himmelstürmern im Konzertgeschehen zählt fraglos das Aris Quartett. Das renommierte Streichquartett ist mit seinem Programm „Junge Meister“ am Sa., 12. Oktober 2019, um 19 Uhr in Schloss Achberg zu Gast. Der internationale Durchbruch gelingt dem Aris Quartett schon früh durch gleich mehrere 1. Preise bei renommierten Musikwettbewerben, wie fünf Preisen beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. In den etwa 90 Konzerten, welche das Aris Quartett pro Saison international spielt, beeindruckt die Musiker das Publikum neben künstlerischer Exzellenz besonders durch ihre Leidenschaft und Emotionalität. In dem Programm „Junge Meister“ präsentiert das Aris Quartett die Frühwerke der jungen Komponisten Ludwig van Beethoven, Alban Berg und Felix Mendelssohn.

Schloss Achberg, Karten-Tel.: +49 (0)751 85 9511
info@schloss-achberg.de www.schloss-achberg.de

Freunde des Altdorfer Waldes laden zur Info-Veranstaltung über die geplante Abholzung ein

Kies ist für die Bauindustrie ein begehrter Rohstoff. Dafür sollen vom Altdorfer Wald zwischen Vogt und Wolfegg rund 13 Hektar abgeholzt werden. Doch welche Auswirkungen hat dies für die Region? Diese und weitere Fragen beantwortet der Verein „Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V.“ am Samstag, den 19. Oktober. Beginn ist um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Gänsbühl in der Herrenstraße 43, Ravensburg.

Mit einer Größe von rund 10.000 ha Fläche ist der Aldorfer Wald das größte zusammenhängende Waldgebiet Oberschwabens. Er grenzt an Wolpertswende (Nordwesten), Wolfegg (Osten), Vogt (Südosten), Waldburg, Schlier und Bodnegg (Süden), sowie an Weingarten, Baienfurt und Baintd (Westen). Dort entspringen rund 250 Quellen, die das ganze mittlere Schussental (circa 80.000 Menschen) mit Trinkwasser in höchster Qualität versorgen.

Noch bis zum 25. Oktober sammelt der Verein Unterschriften zur Unterstützung der Einsprüche gegenüber dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben. Geschützt werden sollen die Trinkwasserversorgung, das Landschaftsbild, die Tier- und Pflanzenwelt und die Funktion als Kohlenstoffspeicher. Verhindert werden sollen Schadstoffemissionen und zusätzlicher Schwerlastverkehr auf den bereits jetzt schon engen Straßen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.altdorferwald.org aufgerufen werden.

Arbeitsagentur schließt früher

Wegen einer internen Veranstaltung ist die **Agentur für Arbeit Ravensburg am 16. Oktober ab 10:30 Uhr** geschlossen. Dies betrifft auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Ravensburg. Die **Agentur für Arbeit Wangen** schließt um **10 Uhr**. Für telefonische Auskünfte ist das

Service Center über die zentrale Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar. Die Telefonnummer ist für Anrufe aus allen deutschen Fest- und Handynetzen kostenlos. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Dorfläden Schomburg e.G

Wir freuen uns sehr, Ihnen unseren neuen Webauftritt unter www.unserladen.info vorstellen zu können.

Unser Internetauftritt im neuen Design ist nun übersichtlicher gegliedert und bietet allen Interessierten, Kunden und Partnern umfangreiche Informationen zu Angeboten, kulturellen Veranstaltungen, Service-Leistungen und zur Entstehung der Dorfläden Schomburg e.G..

Und dank des modernen Designs können Sie jetzt auch schnell und unkompliziert unsere Internetseite mit Ihrem mobilen Gerät von unterwegs besuchen.

Abonnieren Sie auf der Homepage unseren kostenlosen NEWSLETTER und wir werden Sie wöchentlichen über Angebote, Veranstaltungen und Neuigkeiten auf dem Laufenden halten.

Selbstverständlich freuen wir uns über Ihre Rückmeldung und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik. Benutzen Sie hierfür doch einfach unser Kontaktformular.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Entdecken unserer Homepage. www.unserladen.info

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
 1. Johannes 5,4

Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober

09:15 Uhr Stadtkirche (Brennecke)

09:30 Uhr Oberschwabenklinik (Rauch)

10:00 Uhr Amtzell (Blumenthal)

10:45 Uhr Wittwaiskirche (Brennecke)
 parallel Kinderkirche

Dienstag, 15. Oktober

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Evangelisches Pfarramt Wangen Wittwais

Pfarrerin Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210 friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de



Erwachsenenkleiderbasar im Freizeitzentrum Oberreit- nau

Am So., 13.10.2019 von 10 bis 14 Uhr. Verkauft wird gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung für Erwachsene.

9. Frauensachenflohmarkt

Am Samstag, den 12.10.2019 findet wieder unser Frauensachenflohmarkt von 18.00 - 22.00 Uhr in der Leiblachhalle Hergensweiler statt. Dazu gibt es wieder unsere leckeren Schnittchen und Cocktails. Der Erlös geht wie immer an die Palliativ- und Hospizversorgung.

Auf Euer Kommen freuen sich die Power-Frauen Hergensweiler.

Veränderter Veranstaltungsort:

Der Weißensberger Frauenkleiderbasar Herbst / Winter 2019 findet am Sonntag, den 20.10.2019 von 11:00 bis 14:00 Uhr in der Turnhalle Schlachters (Bahnweg) statt.

Wegen der Bauarbeiten ist die Festhalle Weißensberg nicht begehbar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Emailadresse kleiderbasar.weissensberg@gmail.com ! Veranstalter: Kinder- u. Jugendhilfeverein Weißensberg e.V.

Nachrichten aus dem Bauernhaus-Museum in Wolfegg

• 12.Oktober, 12 – 16 Uhr

Museumsakademie für Erwachsene: Dinkel-Backkurs mit Gerold Heinzemann

Treffpunkt Eingang Lädeler, Fischergasse, Voranmeldung über die Museumsverwaltung, Telefon: 07527/ 95 50-0, Mail: info@bauernhaus-museum.de

• 12.Oktober, 13 Uhr

Familien-Samstag: Märchen erzählen
Ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung

• 13. Oktober 2019, 10 - 17 Uhr

Apfel- und Kartoffeltag im Bauernhaus-Museum Wolfegg
Buntes Rahmenprogramm um die Früchte des Herbstes
Beim „Apfel-und Kartoffeltag“ am 13. Oktober 2019 im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg dreht sich alles um die Früchte des Herbstes. Im Mittelpunkt stehen die alten, oft vom Vergessen bedrohten

Apfel- und Kartoffelsorten. Ein buntes Rahmenprogramm gibt den Besuchern die Möglichkeit, sich mit alten Traditionen rund ums Verarbeiten und Haltbarmachen der Früchte vertraut zu machen. Beim Kinderprogramm dürfen sich die Kleinen zum Beispiel im Rübengeister schnitzen ausprobieren.

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker

landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- | | |
|-----------------|--------|
| • Kartoffelbrot | 1,70 € |
| • Mehrkomsemmel | 0,50 € |
| • Streußeltaler | 1,00 € |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Vermisse seit dem Feierabendhock eine Steppjacke und ein kariertes Hemd. 08380 / 698

Zimmer zu vermieten

mit Küchenzeile, TV, Dusche und WC, Tel. 08380/301.

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542)	Tel. 0160/5511855
Apothek Samstags	Engel-Apothek, Wangen
Apothek Sonntags	Hirsch-Apothek, Lindau (B)

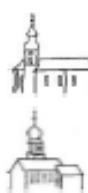






Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de

Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfarriich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Esseratsweiler (EW) & St. Georg, Siberatsweiler (SW)



Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele Tel. 07520 96180 **Pastoralreferentin Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927106
 ✉ Matthias.Hammele@drs.de Tel. 07520 96180 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de Tel. 0174 7964816
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm Tel. 07528 927149 **Gemeindeassistentin Verena Vey** Tel. 07520 9669066
 ✉ Erhard.Galm@drs.de ✉ Verena.Vey@drs.de
Pfarramt Achberg, Sylvia Manz Tel. 08380 254 ✉ Pfarramt.Achberg@drs.de Bürozeit: Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr

	12. + 13. Okt. 28. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	14. – 18. Okt. Werktage	19. + 20. Okt. 29. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Achberg 	Sonntag, 10:30 (EW) Familiengottesdienst Gestaltet vom Kindergarten zum Erntedank. Erntedankkörbchen können zum Segnen mitgebracht werden.	Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr (EW) Messfeier	eingeladen zum Patrozinium in Roggenzell
Amtzell 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 10:30 Uhr Kindergottesdienst Haus der Gemeinde	Mittwoch, 09:00 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier
Pfarriich 			Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier Taufe
Haslach 	Samstag, 17:00 Uhr Messfeier St. Konrad Sonntag, 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier 14:30 Uhr Rosenkranz Andacht in der Schomburger Kapelle	Donnerstag, 08:00 Uhr Messfeier St. Konrad Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 17:00 Uhr Messfeier St. Konrad Sonntag, 08:30 Uhr Rosenkranzgebet Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier
Primiswiler 		Dienstag, 18:00 Uhr Messfeier Freitag, 17:00 Uhr Rosenkranzgebet	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier
Schwarzenbach 	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier	Donnerstag, 18:00 Uhr Messfeier	eingeladen zum Patrozinium in Roggenzell
Roggenzell 		Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 09:30 Uhr Messfeier Patrozinium mit Kirche Klein+Gross Kirchenchor

Gebetsgedenken: So. 13.10., Benedikt Pfersich, Margret Egger, Richard Köbach und verst. Angeh. der Fam. Hör, Fr. 18.10., Verst. der Fam. Martin und Bernhart, Winni Schmitt

Ministrantendienste: So. 13.10., Carina Hirenbach, Jonas Hirenbach, Lisa Hirenbach, Fridolin Maass, Mika Stolz, Manuel Kaeß, Fr. 18.10., Annika Schweizer, Sathya de Jong, Michael X. Zirn, Julian Hospach

Beerdigungsdienst für alle Gemeinden: 14.10. – 18.10.19 Pfarrer Erhard Galm

Kirchengemeinderatssitzung, öffentlich, am **Mittwoch 16.10.2019** um 20:00 Uhr im Pfarrsaal in Siberatsweiler, Argenstr. 45. Im Anschluss findet die **1. Sitzung des Wahlausschusses zur Kirchengemeinderatswahl 2020** statt. Die Sitzung des Wahlausschusses ist öffentlich.

Dekanatssenorenwallfahrt nach Unterstadion zur Seligen Ulrika Nisch

Am **Mittwoch 16.10.2019** unser Bus fährt um **11.50 Uhr in Esseratsweiler** an der Kirche ab.

Fortsetzung der kirchlichen Mitteilungen auf der Rückseite:

Einladung zum Erntedankgottesdienst

Liebe Familien,
am **Sonntag, den 13. Oktober 2019 um 10.30 Uhr**
gestaltet der Kindergarten St. Christophorus
zusammen mit Herrn Pfarrer Hammele
den Familiengottesdienst zum
„Erntedankfest“



Dazu laden wir Sie recht herzlich in die Pfarrkirche
St. Michael in Essersweiler ein.

Alle Gottesdienstbesucher, vor allem die Kinder, werden gebeten einen eigenen Erntedankkorb mitzubringen, der am Seitenaltar abgestellt und während des Gottesdienstes geweiht wird.

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich
die Kinder und das Team des Kindergartens
St. Christophorus

Geistlicher Impuls

Glaube als Tankstelle:

Schon bevor mein Tank ganz leer ist, mich durch ein Bibelwort und ein Gebet innerlich anfüllen und erfüllen lassen.

Glaube als Trankstelle:

Gott trinkt mich am Bach, er füllt mir reichlich den Becher, ich kann von neuem mein Haupt erheben.

Glaube als Dankstelle:

Immer wieder zwischendrin will ich Gott danken und daran denken, was er in meinem Leben wirkt.

Wolfgang Steffel